

Lütkemüller-Orgel des Jahres steht in Holzhausen

27.09.2024 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

In jedem Jahr wird eine Orgel aus der Werkstatt des Wittstocker Orgelbaumeisters Lütkemüller (1815-1897) zur „Lütkemüller-Orgel des Jahres“ gekürt. Für das Jahr 2024 wurde die Orgel in Holzhausen bei Kyritz ausgewählt.

Die Besonderheit dieser Entscheidung zeigt sich darin, dass 170 Orgeln aus der Werkstatt dieses Orgelbauers in Brandenburg, Mecklenburg und Sachsen-Anhalt erhalten sind, aber nur einem Instrument pro Jahr diese Ehre zu Teil wird.

Die Orgel in Holzhausen mit sechs Registern gehört zur Gruppe der kleinen Orgeln. Sie ist mit vier weiteren Orgeln vor genau 150 Jahren erbaut worden. Wie sehr viele andere Lütkemüller-Orgeln auch blieb sie unverändert erhalten. Die Instrumente des Wittstocker Meisters, der in seiner Jugend sieben Jahre in Ludwigsburg bei Stuttgart gearbeitet hatte, sind von ausgezeichneter Herstellungsgüte. Sofern nicht äußere Einflüsse wie Feuchtigkeit, Holzwurmbefall oder Vandalismus diese Instrumente schädigen, sind sie unschlagbar sicher in ihrer Funktion. Die Wahl der „Lütkemüller-Orgel des Jahres“ wird durch die Friedrich-Hermann-Lütkemüller-Gesellschaft mit Sitz im Mecklenburgischen Orgelmuseum Malchow getroffen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 27. September, 18 Uhr in der Dorfkirche Holzhausen statt. Es gibt Orgelmusik, Grußworte und die feierliche Würdigung der Orgel. Wein und Häppchen runden den Abend ab.

Einen Kommentar schreiben